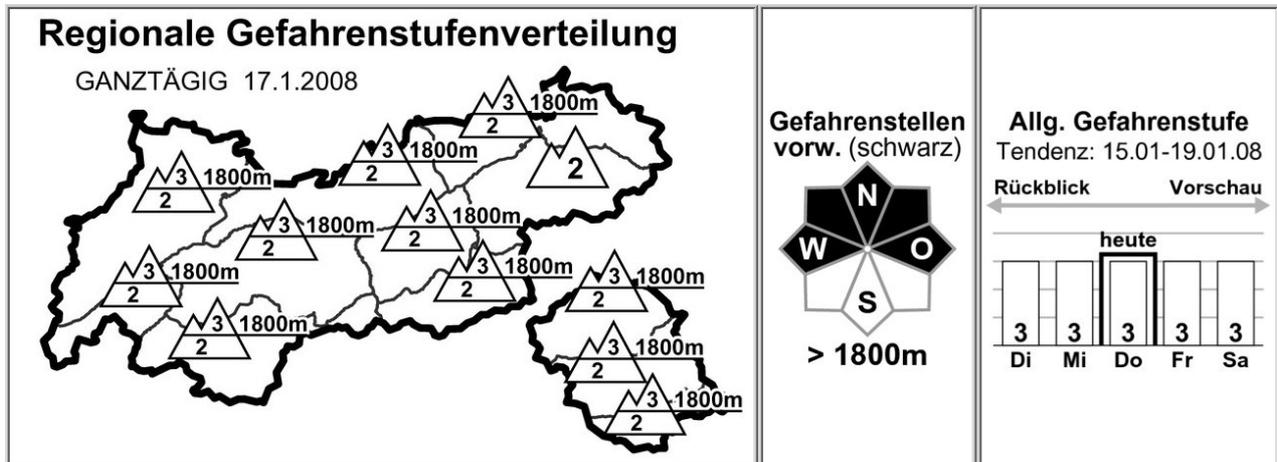


## Hochalpin erhebliche Lawinengefahr



### Beurteilung der Lawinengefahr

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten bleibt hochalpin verbreitet erheblich.

Die Hauptgefahr bilden dabei frische und ältere Tribschneeansammlungen, die inzwischen vielfach vom Neuschnee überdeckt und daher im Gelände schwer zu erkennen sind. Gefahrenstellen liegen in steilen, von Südwest über Nord bis Südost gerichteten Hängen oberhalb von etwa 1800m sowie allgemein in Kammlagen aller Expositionen. Eine Schneebrettauslösung ist schon bei geringer Zusatzbelastung, also durch einen einzelnen Wintersportler möglich.

Im Steilgelände tiefer und mittlerer Lagen sind vereinzelt auch Selbstausslösungen oberflächlicher, feuchter Lockerschneelawinen möglich.

### Schneedeckenaufbau

In der vergangenen Nacht gab es in Tirol verbreitet 10 bis 15cm Neuschneezuwachs, wobei die Schneefallgrenze zwischen 600 und 1100m lag. Die am Vormittag noch stürmischen Südwestwinde liessen am Nachmittag deutlich nach, so dass es zu keinen ausgeprägten Tribschneeumlagerungen kam.

Vor allem in den inneralpinen Tourengebieten ist der ungünstige Schneedeckenaufbau zu beachten: das Fundament der Schneedecke besteht hochalpin zumeist aus bindungslosem Schwimmschnee, aber auch weiter oben in der Altschneedecke sind störanfällige, lockere Zwischenschichten eingelagert.

### Alpinwetterbericht der ZAMG-Wetterdienststelle Innsbruck

Ein Italtief zieht heute nach Osten weiter und von Westen her wirkt langsam ein Zwischenhoch. Mit einer westlichen Höhenströmung ist es bis Samstag Vormittag noch wechselhaft. Danach schaut es nach sehr mildem und freundlichem Wetter aus.

Der Schneefall klingt heute im Tagesverlauf von West nach Ost ab. Am freundlichsten wird es zwischen Lechtaler Alpen, Silvretta und Ortler, wo schon vormittags die Sonne durchkommen kann. Im Zentralraum zeigt sich die Sonne noch nachmittags. Bis zum Abend trüb bei wiederholtem Schneefall bleibt es von den Dolmiten bis zu den Osttiroler Bergen. Temperatur in 2000m zwischen -5 bis -2 Grad, in 3000m zwischen -11 bis -8 Grad. Meist nur schwach windig aus unterschiedlichen Richtungen.

### Tendenz

Wetterbedingt kein rascher Rückgang der Lawinengefahr.

Rudi Mair

Lawinenwarndienst Tirol

kostenlos: +43(0)800 800 503

+43(0)512 581839 503

[lawine@tirol.gv.at](mailto:lawine@tirol.gv.at)

[www.lawine.at/tirol](http://www.lawine.at/tirol)